



Allgemeine Betriebserlaubnis

Nr. 2285

für die

Kleinkrafträder

Typ:

435 - 20

der Firma

Zündapp-Werke GmbH.

in

München

Auf Grund des § 20 Abs. 1 der Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Straßenverkehr vom 13. November 1937 (StVZO) in der Fassung vom 29. 3. 1956 wird, ohne daß hierdurch Schutzrechte Dritter berührt werden, für die reihenweise gefertigten obengenannten Fahrzeuge die Allgemeine Betriebserlaubnis nach folgender Maßgabe erteilt:

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen die im Gutachten des Technischen Überwachungs-Vereins München e. V. -Typprüfstelle-

vom 20. 4. 1959 einschließlich Anlagen aufgeführten Werte aufweisen. Gleichmaßen sind die in dem genannten Gutachten enthaltenen weiteren Feststellungen verbindlich und bei der reihenweisen Fertigung zu beachten.

Bei Änderungen des Erzeugnisses kann die Allgemeine Betriebserlaubnis durch Nachträge ergänzt werden. Die Durchführung nicht genehmigter Änderungen führt zum Entzug der Urkunde und wird überdies strafrechtlich verfolgt.

Copyrapid®

Agfa

Agfa

Copyrapid®

Copyrapid®

Copyrapid®

Agfa

Agfa

Copyrapid®

Copyrapid®

Copyrapid®

Die durch diese Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse bleiben so lange wirksam, als die Erzeugnisse mit dem genehmigten Typ und den jeweils geltenden Bauvorschriften übereinstimmen und der Hersteller sich im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen als zuverlässig erweist.

Die Ausfertigung dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis ist dem Kraftfahrt-Bundesamt zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen, die zu ihrer Erteilung führten, nicht mehr erfüllt sind (z. B. bei Einstellung der Produktion, bei Auslauf des Typs und dergl. sowie bei Entziehung der Befugnisse aus dieser Urkunde).

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann durch Beauftragte jederzeit die Ausübung der durch diese Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse beim Hersteller oder Händler nachprüfen, insbesondere, ob die bei der Erteilung bestandenen Voraussetzungen noch gegeben sind.

Die vorstehende Allgemeine Betriebserlaubnis berechtigt nicht zur Ausfertigung von Kraftfahrzeugbriefen.

Diese Urkunde und die sich aus ihr ergebenden Befugnisse dürfen an Dritte nicht übertragen werden.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis Nr. 2265 erstreckt sich auf die Ausführungen

- A: mit Fahrersattel und Gepäckträger
- B: mit Fahrersattel und Mitfahrersattel
- C: mit Doppelsitzbank
- D: mit Einzelsitzbank

Die Fahrzeuge müssen nachstehenden Angaben entsprechen:

	A	B	C	D
1. Antriebsmaschine:				
a) Hersteller:	Zündapp	- Werke	GmbH.,	München
b) Typ:	267 - 20	267 - 20	267 - 20	267 - 20
c) Kurzleistung:	3 PS bei 5800 U/min			
d) Hubraum:	49,5 ccm	49,5 ccm	49,5 ccm	49,5 ccm
	(nach	der	Steuerformel)
2. Gewichte:				
a) Leergewicht:	67 kg	69,5 kg	67 kg	66 kg
b) zul. Gesamtgewicht:	230 kg	230 kg	230 kg	230 kg
	(jedenfalls aber			(jedenfalls
	eine Person)			eine Person)
3. Zahl der Sitzplätze:	1	2	2	1
4. Höchstgeschwindigkeit:	63 km/h	63 km/h	63 km/h	63 km/h
5. Geräusche:				
a) Standgeräusch:	76 phon	76 phon	76 phon	76 phon
b) Fahrgeräusch:	78 phon	78 phon	78 phon	78 phon
6. Räder und Bereifung:				
a) Größe der Bereifung vorn und hinten:	23 x 2,50 Motortyp-Spezial			
b) Felgenreife vorn und hinten:	1,50 A x 19	1,50 A x 19	1,50 A x 19	1,50 A

Agfa

Copyright

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

em
Abw
eine
Das

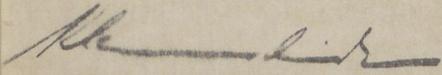
Bemerkung:

Abweichend von der Bestimmung des § 55 StVZO ist genehmigt, daß als Vorrichtung für Schallzeichen eine Wechselstromschiarte verwendet wird.

Das Fahrzeug ist nicht für den Beiwagenbetrieb geeignet.

Flensburg, den 14. Mai 1959
gez. Dr. Parigger

Beglaubigt:



Regierungspräsident

Name

N

Nr

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright

1975

1975

Copyright ©

Copyright ©

Copyright

1975

1975

Copyright ©

Copyright ©

scher Überwachungs-Verein
München e. V.
Abteilung V - Typprüfstelle

Typgutachten
für das Krafttrad Typ 435-20
der Fa. Zündapp-Werke GmbH.
München

2 Ausfertigung

Blatt...2

Gewichte:

- a) Leergewicht: Ausführung A: 67 kg
Ausführung B: 69,5 kg
Ausführung C: 67 kg
Ausführung D: 66 kg
- b) Zulässiges Gesamtgewicht: 230 kg

Zahl der Sitzplätze:

(einschliesslich Fahrerplatz)

- Ausführung A: 1
Ausführung B: 2
Ausführung C: 2
Ausführung D: 1

Mindestgröße der Bereifung:

- vorn: 23 x 2,50 Motortyp - Spezial
hinten: 23 x 2,50 Motortyp - Spezial

Anhängerkupplung:

nein

Zulässige Anhängelast:

entfällt

Höchstgeschwindigkeit:

63 km/h

Geräusentwicklung:

- Standgeräusch: 76 DIN-phon
Fahrgeräusch: 78 DIN-phon

Bemerkungen:

entfällt

./.

Name

N

h Nr.

copy

Copyright ©

copy

Handwritten notes in the upper middle section, including the word "Handwritten" and other illegible text.

copy

copy

Handwritten notes in the middle section, including the word "Handwritten" and other illegible text.

Copyright ©

copy

Copyright ©

copy

copy

copy

Copyright ©

Technischer Überwachungs-Verein
München e. V.
Abteilung V - Typprüfstelle

Typgutachten
für das Kraftrad Typ 435-20
der Fa. Zündapp-Werke GmbH.
München

2. Ausfertigung

Blatt 3

II. Technische Angaben

(nicht für den Kraftfahrzeugbrief bestimmt)

11. Antriebsmaschine:

- | | |
|-----------------------|----------|
| a) Zahl der Zylinder: | 1 |
| b) Bohrung: | 39 mm |
| c) Kolbenhub: | 41,8 mm |
| d) Takt: | Zweitakt |

12. Kraftübertragung:

- | | |
|-----------------|---|
| a) Art: | Motor-Stirnradvorgelege - Dreis
scheibennaßkupplung - Dreigang-
wechselgetriebe mit Fußschal-
tung - Kette - Hinterrad |
| b) Übersetzung: | Stirnradvorgelege: 4,33
Wechselgetriebe: 1. Gang: 2,47
2. Gang: 1,48
3. Gang: 0,96
Kette: 2,93 |

13. Bremsen:

A. Fußbremse:

- | | |
|---|--|
| a) Art: | mechanische Innenbackenbremse
durch Fußhebel über Hebel und
Gestänge auf Hinterrad wirkend |
| b) Hersteller: | Zündapp-Werke GmbH., München |
| Typ: | ohne Bezeichnung |
| c) Bremstrommeldurchmesser: | 120 mm |
| d) Bremsbackenbreite: | 25 mm |
| e) Wirksame Bremsfläche
der Fußbremse: | 55 cm ² |
| f) Übersetzung der Fußbremse: | |

./.

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

1978

1978

Copyright ©

Copyright ©

Copyright

1978

1978

Copyright ©

Copyright ©

Copyright

1978

13. B.

i) Typ: Reico 65
Gebrauchsklasse: GN; KH; MN; MM
Prüfzeichen: *ww* I - 029

14. Zulässige Radlasten:

vorn: 90 kg
hinten: 165 kg
Beiwagen: entfällt

15. Schalldämpfer:

a) Art der Schalldämpfung: 1. Ansaugeräuschkämpfung durch
Rahmenrohr über Filterkammer
und Scheibenfilter
2. Zylindrischer Auspufftopf
durch Einbauten unterteilt,
zerlegbar

b) Hersteller: zu 1.
überwiegend Zündapp-Werke GmbH.
München

zu 2.
Friedrich Boysen, Altensteig/
Schwarzwald

Typ: ohne Bezeichnung
Zeichnung № 435-22.700.11

c) Hersteller des Meß-
gerätes: Rohde & Schwarz, München

Typ: EZL BN 4512

16. Fabrikschild, Fahrgestell-Nummern, Fahrgestellnummernserie:

a) Angaben über den Sitz
des Fabrikschildes: am hinteren Verbindungssteg
der Vordergabel rechts

./.

Name

N

ich Nr.

Copyright

Abfr

Abfr

Copyright

Copyright

Copyright

Abfr

Abfr

Copyright

Copyright

Copyright

16. b) Angaben über den Sitz der Fabriknummer des Fahrgestells: am Rahmenlenkrohr rechts
- c) Angaben über den Sitz der Fabriknummer des Motors: auf dem Kurbelgehäuse mitte vorn unter dem Zylinderflansch und auf dem Fabrikschild
- d) Angaben der zur Verwendung kommenden Fahrstellennummernserie: 1600008 lfd. innerhalb der Typen 435-20 und 435

III. Weitere technische Angaben

17. Bereifung:

a) Felgengrösse:

vorn: 1,50 A x 19

hinten: 1,50 A x 19

18. Lenkung:

a) Art der Lenkung: Fahrradlenkung

b) Lenkerbreite: 570 mm

19. Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters:

7,3 ltr.

20. Rückspiegel:

Ort der Anbringung: an der linken Seite des Lenkers

21. Angaben über Funkentstörung: die Zündkerze ist mit einem Entstörstecker ausgerüstet.

./.

Name

1.
EN

buch Nr.

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

1978

1978

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

1978

1978

Copyright ©

Größe des Kennzeichenschildes:

Breite: 240 mm

Höhe: 130 mm

e) Seitliche Begrenzungsleuchte (bei Beiwagenbetrieb) (§ 51): entfällt

23. Schallzeichen:

a) Art und Anzahl: Wechselstromschnarre; 1

b) Hersteller: wahlweise:

1) Südd. Metall-Werke GmbH.,
Walldorf / Baden

2) Robert Bosch GmbH., Stuttgart

Typ: 1) 6 V 15 W

2) HW 6/17 zm

Prüfzeichen: entfällt

c) Lautstärke: 82 phon

d) Hersteller des Meßgerätes: Rohde & Schwarz, München

Typ: EZL BN 4512

24. Beiwagen: entfällt

25. Bemerkungen:

a) Angaben über evtl. Ausnahmen von den Vorschriften der StVZO und Begründung hierzu:

1. Das Fahrzeug besitzt als Vorrichtung für Schallzeichen eine Wechselstromschnarre. Bei eingeschalteter Lichtanlage spricht diese bei allen im Betrieb vorkommenden Motordrehzahlen an und ertönt in nahezu gleichbleibender

./.

Name

1.
EN

uch Nr

after

Copyright ©

Copyright ©

Copyright

after

after

Copyright ©

Copyright ©

Copyright

after

after

a)

Höhe und Lautstärke. Infolge der elektrischen Belastung durch die Wechselstromschnarre tritt jedoch bei Betätigung derselben ein Nachlassen des Lichtes der Beleuchtungseinrichtungen ein.

Im Hinblick auf die üblicherweise geringe Notwendigkeit zur Abgabe von Schallzeichen, insbesondere bei Dunkelheit, und die wiederum kurzfristige Betätigung der Wechselstromschnarre und unter Bezugnahme auf das Schreiben des BVM, StV 7 - 14229 F/53 vom 24.2.1954 werden gegen die Verwendung der Wechselstromschnarren keine technischen Bedenken erhoben.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass trotz der Vielzahl der im Verkehr sich befindenden Fahrzeuge mit Wechselstromschnarren gleicher Eigenschaft (siehe Niederschrift über die 30. LFK-Tagung, Ziffer 39, Seite 36) bisher keine Unfälle, welche auf o.a. Eigenschaften zurückzuführen sind, bekannt wurden.

b) entfällt

c) Für den Beiwagenbetrieb nicht geeignet

Grund für die Ablehnung des Beiwagenbetriebes:

Rahmentragfähigkeit und Bremsfähigkeit nicht ausreichend

d) Sonstiges:

Der Motor ist mit dem Bingvergaser 1/14 ausgerüstet.

Lagen zum Gutachten:

Zeichn.Nr.:

Zeichnung des Fahrzeugs
Beschreibung des Fahrzeugs
Zeichnung Motorschnitt
Zeichnung Motoreinbau
Schemazeichnung Getriebe
Schemazeichnung Hinterbremse
Schemazeichnung Vorderbremse

435-00.SK 101.13
267-00.806.11
267-00.805.11
267-00.SK 111.14
429-15.730.11
429-15.710.11

./.

Abfr

Abfr

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Abfr

Abfr

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Abfr

- Schemazeichnung Kraftstoffbehälter 435-20.705.11
- Schemazeichnung Schalldämpfer 435-22.700.11
- Anbaulage der Schluß-Kennzeichenleuchte mit Rückstrahler
- Bremscharakteristiken
- Leistungskurve der Antriebsmaschine

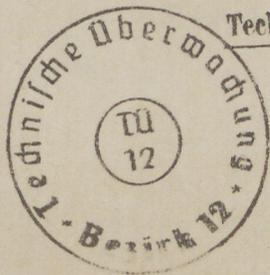
Der vorgenannte Fahrzeugtyp wird von der Firma Zündapp-Werke GmbH. München, im eigenen Betrieb hergestellt.

Werkstatteinrichtungen und das Vorhandensein von Fachkräften gewährleisten eine gleichmässige, reihenweise Herstellung des genannten Fahrzeugtyps. Der Hersteller kann als zuverlässig im Sinne des § 20 StVZO angesehen werden.

Das Fahrzeug entspricht vorstehenden Angaben und genügt bis auf die unter 25 a) bezeichnete Ausnahme den jetzigen Anforderungen der Strassenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu ergangenen Anweisungen. Der Erteilung einer Allgemeinen Betriebs-erlaubnis stehen technische Bedenken nicht entgegen.

München, den 20.4.1959
19.5.1959

10/T
/a



Technischer Überwachungs-Verein München e.V.
Abteilung V - Typprüfstelle

[Handwritten signature]

Name

H.
EN

Such Nr.

Copyright

Walt

Walt

Copyright ©

Copyright ©

Copyright

Walt

Walt

Copyright ©

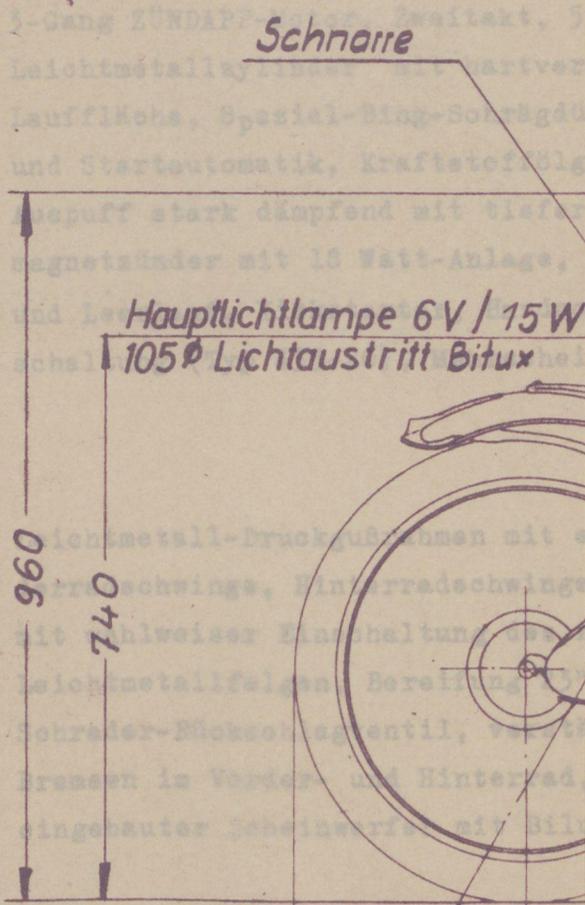
Copyright ©

Copyright

Gewinde:
Passung:

gezeichnete Zeichnung übernehmen am	Zeichnung frei am	Satzpasser am

(rechts)



Schnarre

Wahrscheinliches (rechts)

Schlußlicht 6V / 3W

Einbau in Fahrzeugachse



PA		ZÜNDAPP-WERKE-G. m. b. H.		MÜNCHEN, WERK MÜNCHEN	
es.	Maßstab	Rohteil Nr.	Ersatz f. Zeichng. v.		
	1:10		Gehört für		
0cm ³			Zeichnung Nr.		Versuch Nr.
			435-00.5K 101.13		

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

265-07 111-15
Beru 240/14 u 35
265-04 110-15

geprüfte Zeichnung	Zustimmung des	Zustimmung des

Bosch EM/WFR 1:1
M 7 m DIN 934
7,4 DIN 125
M 4,6 x 210

265-02 200-18
M 121 x 60,8

268-03 600-15
265-02 700-18 o.Z.

M 6 m DIN 934
6,4 DIN 433

258-08 190-15
265-08 100-15

267-02 600-12
265-02 110-14

M 6 m x 50 DIN 84
Ø M 6 m x 92/25 DIN 84

Ø M 6 m x 98/25 DIN 84
265-03 600-13

Ø M 6 m x 35 DIN 84
Ø M 6 m x 98/25 DIN 84

265-01 720-12
M 4 m DIN 934

265-06 207-14
265-06 122-15

261-06 155-15
265-06 125-14

265-06 135-14
265-06 130-14

265-06 605-15
16 x 1 DIN 471

261-05 100-14
φ ± 0,005

25 x 1,2 DIN 471
265-05 134-13

261-05 132/133/134/137/138-15 nach Bedarf
16 x 1 DIN 471

M 1301 x 450/451/452/459/468-15 nach Bedarf
267-01 704-12

M 1301 x 460/461/462/468/468-15 nach Bedarf
267-01 711-12

266-05 605-15
261-05 217-15

M 4 m x 16 DIN 84
4,3 DIN 125

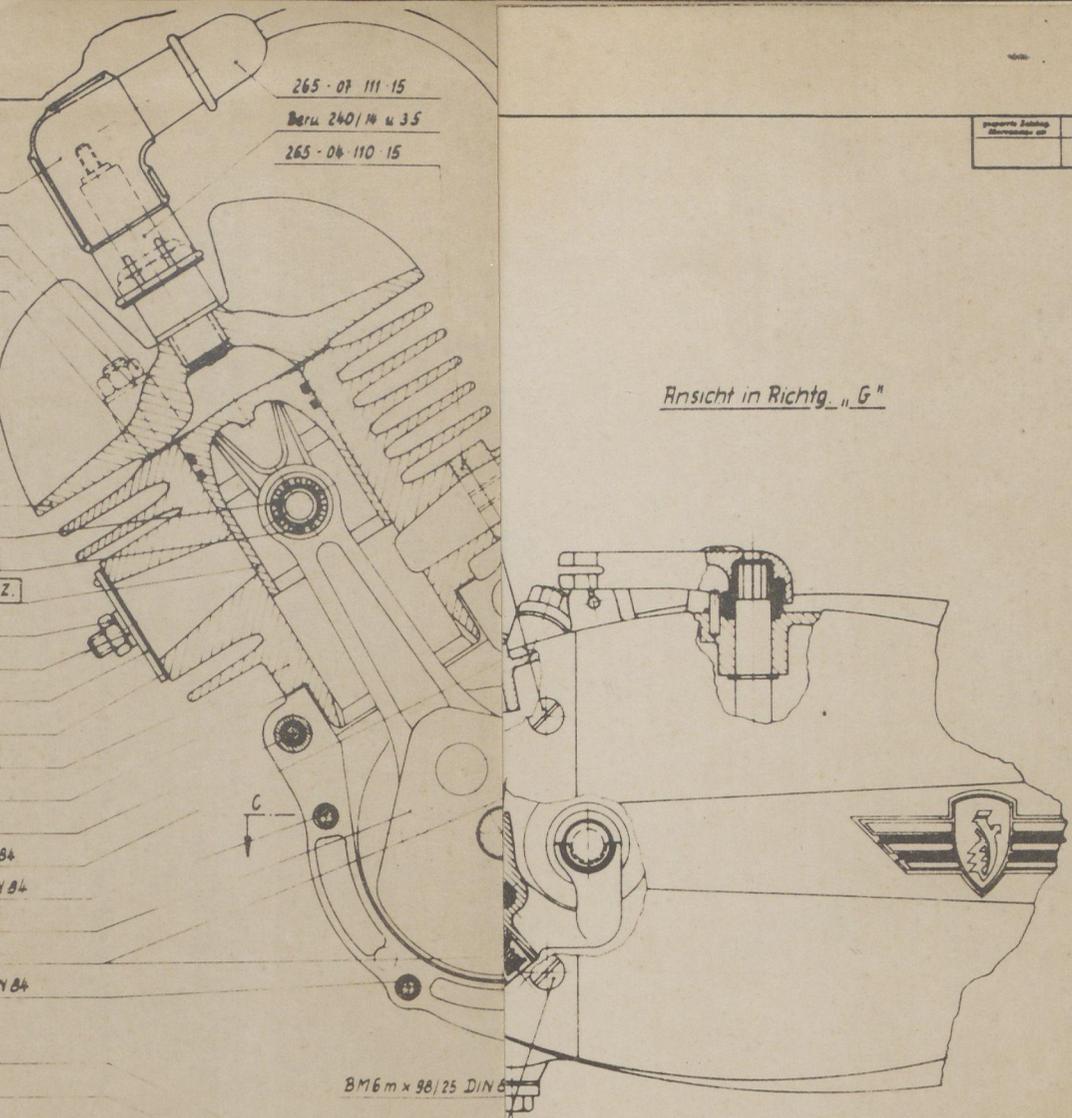
B 4 DIN 127
262-07 700-15

2 x 2,6 DIN 6800
M 1001 x 136

265-01 125-12
befestigt mit 2 x Ø M 6 m x 55 DIN 84
an Teil 267-01 711-12

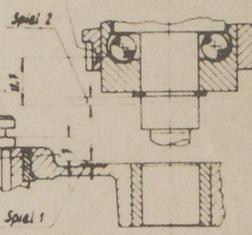
267-05 767-14

Ansicht in Richtg. „G“



Ø M 6 m x 98/25 DIN 84

Rastkegel 1. Gang in der Schaltlocke

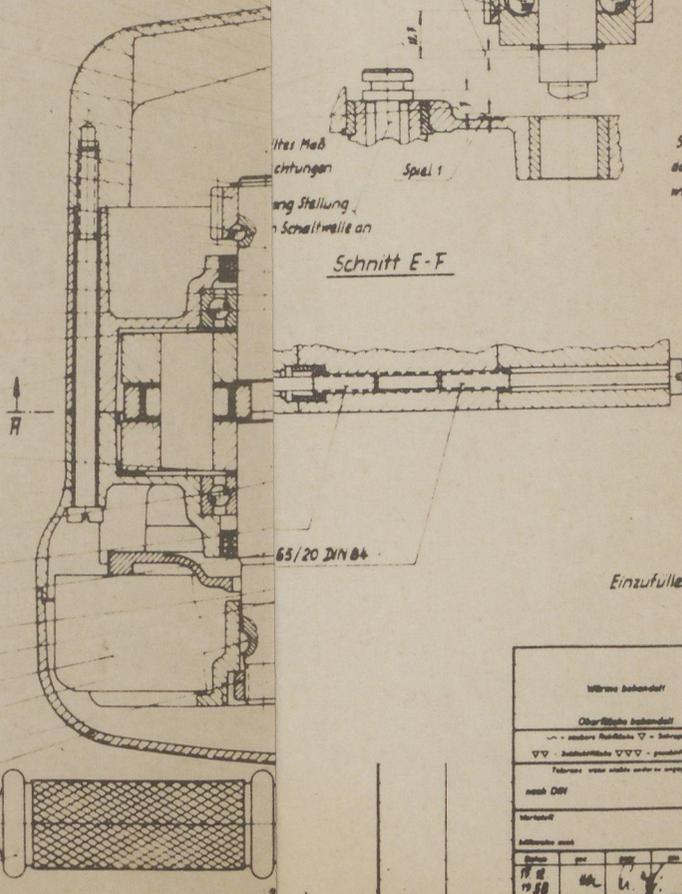


Schema zum Einstellen der Schaltung.

Spiel 1 + Spiel 2 ergibt ein Maß, das durch Schrauben ausgeglichen werden muß.

Maß
Stellungen
Schaltwelle an

Schnitt E-F



Einzufüllende Ölmenge 350 cm³

halten!

Wärme behandelt		Zustimmung des		Zustimmung des	
Oberfläche behandelt		ZUNAPP-WERKE-G. m. b. H.		NÜRNBERG, WERK MÜNCHEN	
nach DIN		19 02		19 02	
Motor - Schnittzeichnung		Fußbohrung		267-00 806-11	

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

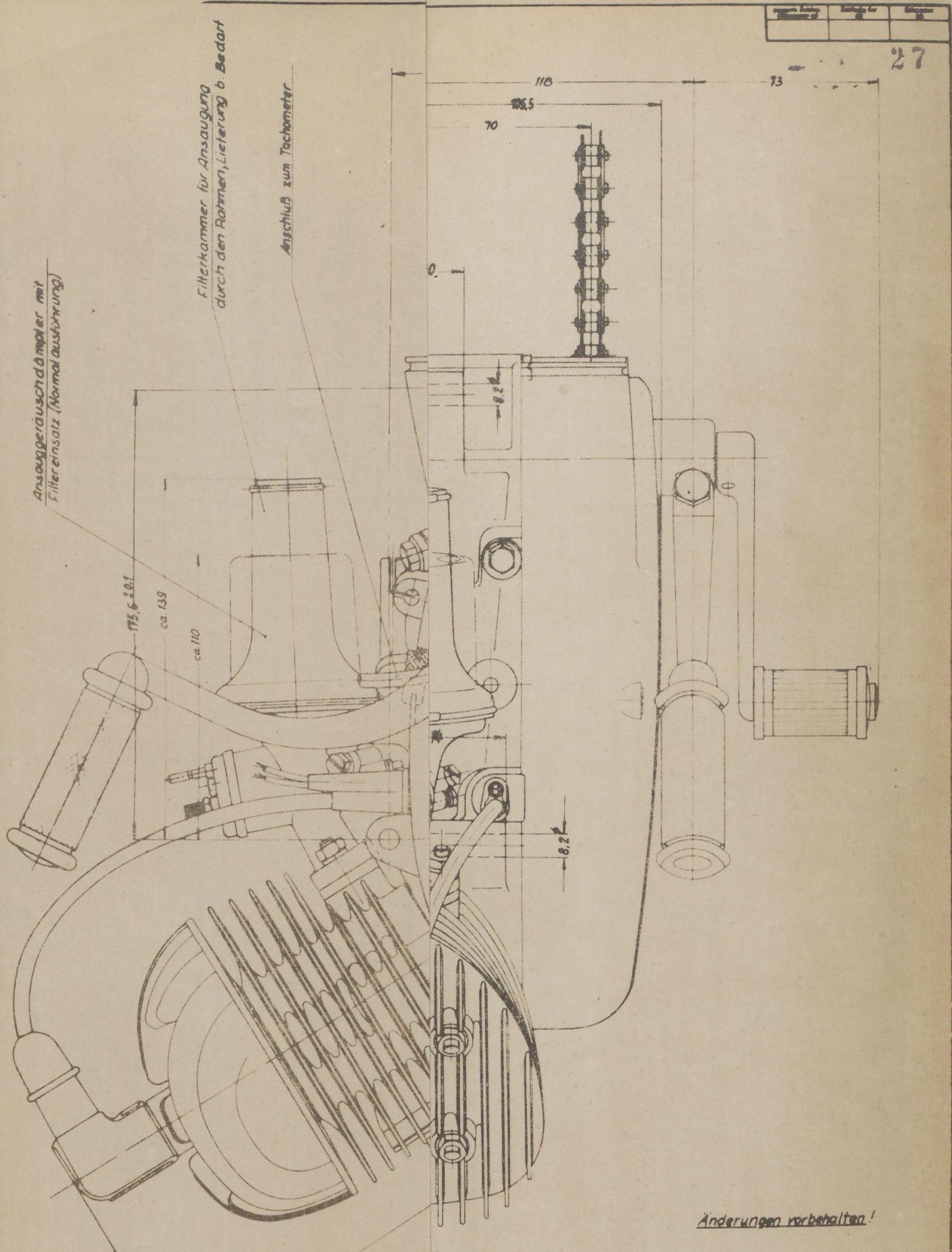
Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa



Änderungen vorbehalten!

Wärme behandelt			
Oberfläche behandelt			
- - - - - andere Richtlinie ▽ - Schruppfarbe			
▽▽ - Schleiffläche ▽▽▽ - geschliffene Fläche			
Toleranzen von nicht anderen angegeben			
nach DIN		Änderung	
Hersteller		ZÜNDAPP-WERKE-G.m.b.H.	
Lieferanten		NÜRNBERG, WERK MÜNCHEN	
Material		Größe / Zeichnung	
Menge		Gezeichnet	
Preis		Geprüft	
Fertigstellungszeit		Zusammenfassung	
Motor vollst.		267-00 805 11	
50cm ³ Fußschaltg.			

off

off

Copyright ©

Copyright ©

off

off

off

Copyright ©

Copyright ©

off

off

Erreichte Leistung	Leistung für	Leistung

29

Wärme behandelt:							
Oberfläche behandelt:							
~ = saubere Rohfläche ▽ = Schruppfläche ▽▽ = Schleiffläche ▽▽▽ = geschliffene Fläche							
Toleranz, wenn nichts anderes angegeben							
nach DIN				α	1x	423-15-411-15 entf. 428-15-100-14 hinzu	27.10.58 112967
				Buchstabe	kommt vor	Änderung	Tag
						Report	Name
Werkstoff:		PA		ZÜNDAPP-WERKE-G. m. b. H.			
hilfweise auch				NÜRNBERG, WERK MÜNCHEN			
Datum	gez.	gepr.	ges.	Maßstab	Rohteil Nr.	Ersetzt Zeichnung	
2.4.1958	Hdt.	Kle.	W.	2:1 1:1; 1:2,5		427-15-730-11	
Benennung:				Zeichnung Nr.		Versuch Nr.	
Hinterradnabe vollst.				429-15-730-11			

Änderung		Tag	
ZÜNDAPP-WERKE-G. m. b. H.			
BERG, WERK MÜNCHEN			
Erstellt für			

1958	1:1		
Paßmaß	Abmaß	Benennung:	Zeichnung Nr.
Abgemessen	Parallelmessen	Kraftstoffbehälter vollst.	435-20-705-11

Gezeichnet	Gezeichnet von	Gezeichnet am

213

4x25-20 100 14
beidseitig angebracht

3x10 DIN 662 Al

Zierleiste
genietet

800,5

rollgeschweißt

20°

Bf

22°

Werkstoff:					
Gezeichnet:					
VV - Stahlblech VVV - geschliffen					
nach DIN		Stück	Material	Änderung	Tag
Werkstoff:		PM			
ZUNDTAPP-WERKE-G. m. b. H.					
NÜRNBERG, WERK MÜNCHEN					
1953		1:1			
Bezeichnung:		Zeichnung Nr.		Blatt Nr.	
Kraftstoffbehälter voll		435-20-705-11			

nur für Typenprüfung

Copyright ©

after

after

Copyright ©

after

Copyright ©

Copyright ©

after

after

Copyright ©

after

Copyright ©

Copyright ©

after

Agfa

Agfa

Copyrapid®

Copyrapid®

Agfa

Agfa

Agfa

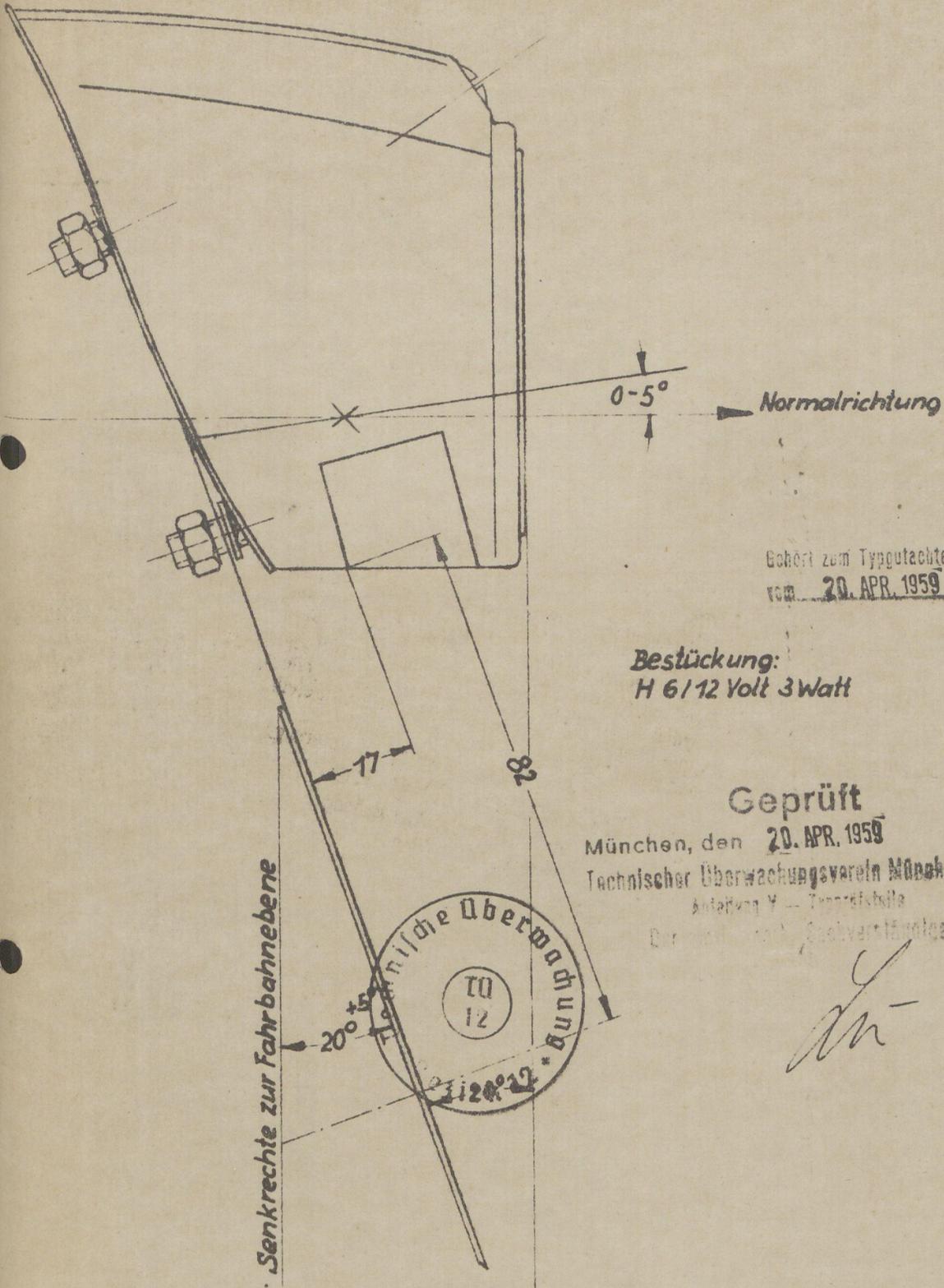
Copyrapid®

Copyrapid®

Agfa

Agfa

Zündapp-Werke GmbH München



Bezieht zum Typgutachten vom 20. APR. 1959

Bestückung:
H 6/12 Volt 3 Watt

Geprüft
München, den 20. APR. 1959
Technischer Überwachungsverein München e.V.
Abteilung V — Fernschiffe
Dir. ...

Anbaulage der
Schluß-Kennzeichenleuchte mit Rückstrahler
für Falconette 435 u. 435-20

3. März 1959
Notizen

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

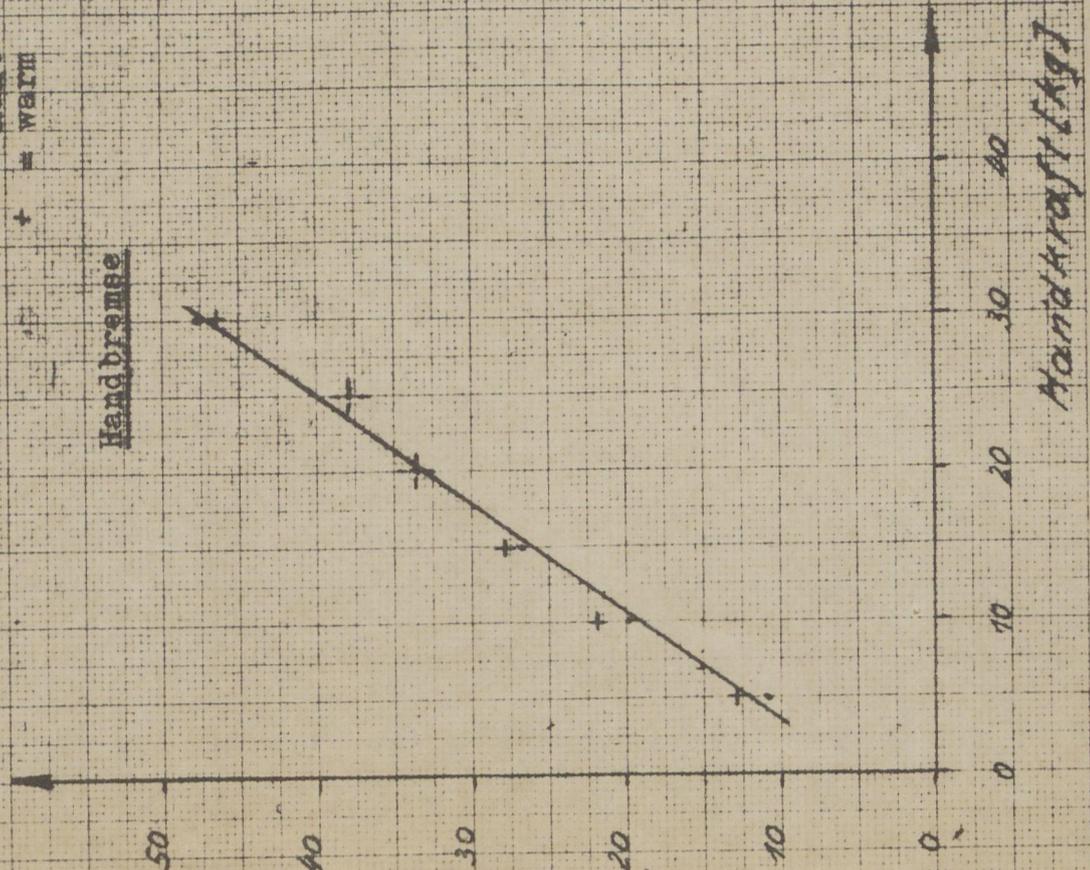
Copyright ©

Ergebnis der statistischen
 für die Kleinkrafträder Typ 435 u. 435+20
 der Fa. Zündapp-Werke GmbH, München

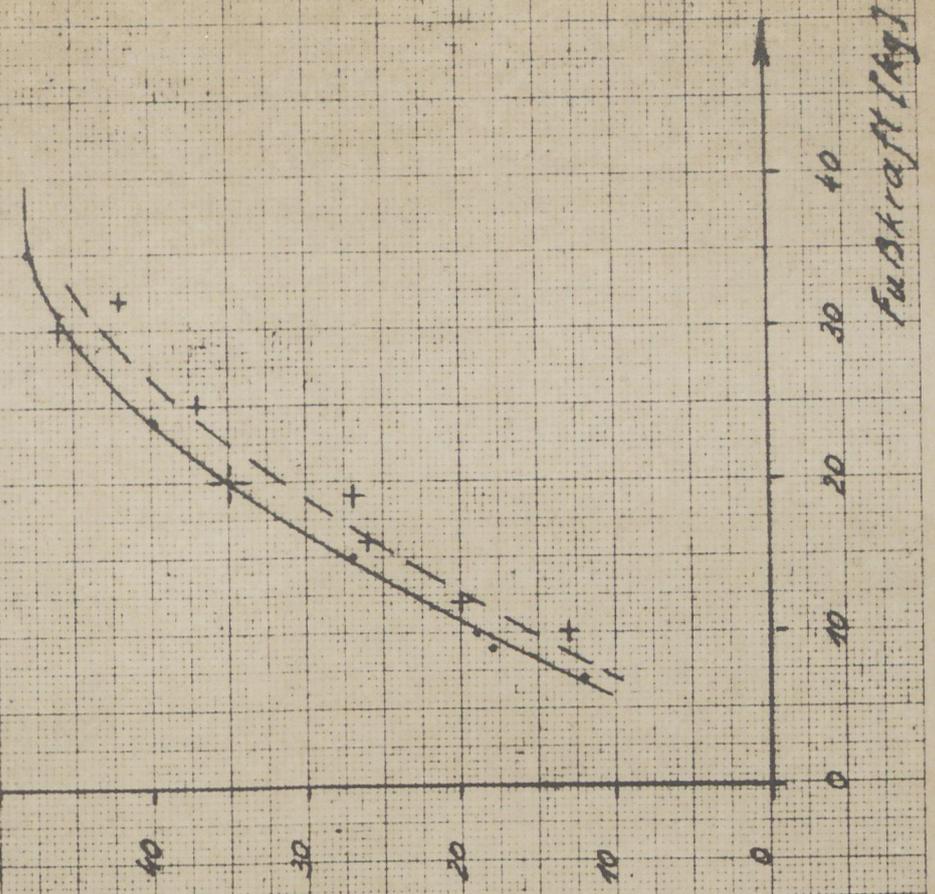
Bremsbelag: Belco 65, VW I-029
 Fahrbahnbelag: Asphalt trocken
 Belastung: 2 Personen
 • = kalt
 + = warm

Abbremsung [%]

Handbremse



Fußbremse

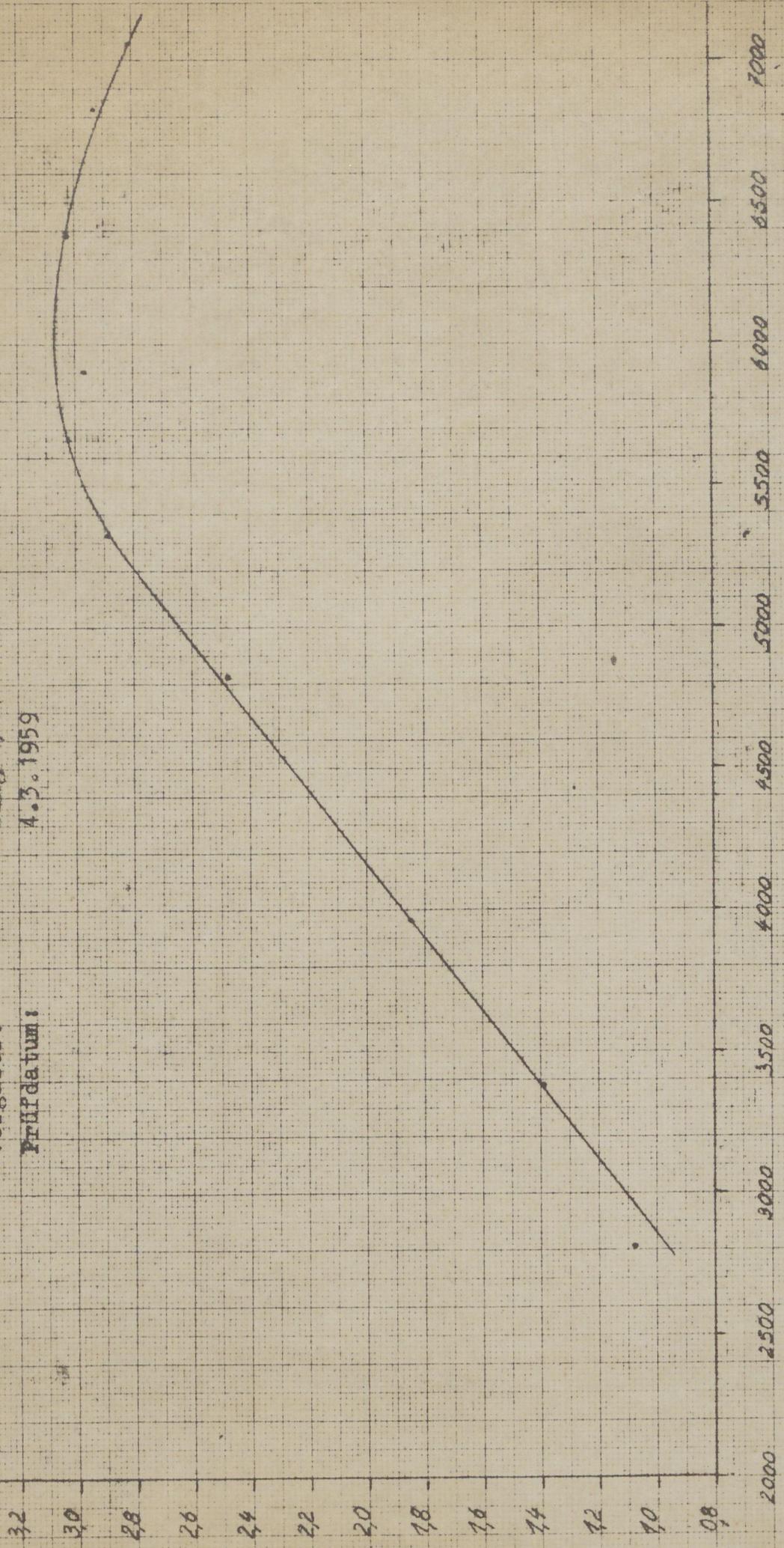


Handkraft [kg]

Fußkraft [kg]

Leistungskurve der Antriebsmaschine Typ 267 u. 67-20
 für die Kleinkrafttröder Typ 435 u. 435-20
 der Fa. Zündapp-Werke GmbH., München

Vergaser: Bing 1/14
 Prüfdatum: 4.3.1959



17 [1/min]

24149 33

Copy

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa